

DEUTSCHLAND UND DIE TÜRKEI – EINE ENGE WIRTSCHAFTLICHE PARTNERSCHAFT

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner und einer der größten ausländischen Investoren in der Türkei. Im vergangenen Jahr belief sich das bilaterale Handelsvolumen auf 36,6 Milliarden Euro. Über 7.400 deutsche Unternehmen bzw. türkische Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung sind in der Türkei aktiv.

Wie ist der aktuelle Stand der deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen und wie sieht die Zukunft nach COVID-19 aus? Was sind die aktuellen HR-Trends und was tut sich auf dem Führungskräftemarkt? Welche Chancen gibt es für die deutsche Wirtschaft in der Türkei?

Diese Fragen wurden am 21. Oktober 2021 auf einem Webinar beantwortet, das von CT Executive Search mit Unterstützung der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei) veranstaltet wurde.

Dr. Thilo Pahl, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der [AHK Türkei](#), eröffnete die Veranstaltung mit [einem Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation in der Türkei](#). Er sprach über die BIP-Wachstumsraten des Landes von 2008 bis heute, die wichtigsten Produkte, die derzeit aus Deutschland importiert und nach Deutschland exportiert werden, sowie die Branchen, die momentan die attraktivsten Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen bieten.

Korhan Dengiz, Partner bei [Rödl & Partner](#), sprach anschließend über [die Vorteile der Türkei als Investitionsstandort](#), Unternehmensgründung in der Türkei und steuerliche und buchhalterische Besonderheiten, die Unternehmen im Blick haben sollten.

Als nächstes sprach [Christian Tegethoff](#), Gründer und Geschäftsführer von [CT Executive Search](#), über die aktuellen [HR-Trends in der Türkei](#). Er wies darauf hin, dass das türkische Arbeitsrecht sehr arbeitnehmerfreundlich sei und deutsche Unternehmen als Arbeitgeber nach wie vor sehr geschätzt würden. Anschließend sprach er über die [Rekrutierung von Führungskräften](#) und beleuchtete die Anforderungen von Unternehmen an ihr türkisches Führungspersonal. Zum Abschluss sprach er darüber, welche Möglichkeiten die Türkei aus HR-Sicht als Nearshoring-Standort bietet.

Tuğra Günden, Geschäftsführer, [Cushman & Wakefield](#) Türkei, stellte anschließend [den türkischen Gewerbeimmobilienmarkt](#) vor, wobei er auch und aktuelle Marktindikatoren wie Mietniveau, Rendite und Investitionsvolumina referierte. Er wies darauf hin, dass die Türkei die neuntgrößte Volkswirtschaft in Europa sei und erklärte, warum sie sich zu einem attraktiven Produktions- und Verwaltungsstandort für multinationale Unternehmen entwickelt hat.

Haluk Kaya, Ehem. Vorstand der REM (Region Emerging Markets) bei [BSH Hausgeräte](#) beschloss das Webinar mit einem Vortrag zu seinen [praktischen Erfahrungen mit Unternehmensführung in der Türkei](#). Ein hoher Urbanisierungsgrad, das Angebot an qualifiziertem Führungspersonal und die Affinität der Bevölkerung für technologische Innovationen und E-Commerce seien Faktoren, die für ein Engagement in der Türkei sprächen.

“Deutschen Unternehmen ist das Potenzial der Türkei bewusst. Auch in der Türkei suchen sie hochqualifizierte Manager, die erfolgreich auf dem lokalen Markt arbeiten können und mit den Besonderheiten eines internationalen Unternehmens vertraut sind. Wir spezialisieren uns darauf, solche

Kandidaten zu identifizieren und für unsere Kunden zu gewinnen. Bei unseren Aktivitäten in der Türkei können wir auf die aktive Unterstützung unseres Beirats Dr. Markus C. Slevogt zurückgreifen, der über ein hervorragendes Kontaktnetzwerk vor Ort verfügt und einer der zentralen Protagonisten der deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen ist. - sagt Christian Tegethoff, Geschäftsführer CT Executive Search.

CT Executive Search bedankt sich bei Germany Trade and Invest ([GTAI](#)), dem [Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft](#) und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft ([BVMW](#)) für die Unterstützung des Webinars als Informationspartner.